

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtplanung und Umwelt  
Ortsbegehung des Gebäudes "Sternstraße 21"  
Treffpunkt: 16.30 Uhr, Sternstraße 21, 36251 Bad Hersfeld**

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.02.2016  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, Wittastraße 5, 36251  
Bad Hersfeld

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Roland Luley  
Herr Wilhelm Bannasch  
Herr Dieter Göbel  
Herr Jochen Mittelstädt  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Uwe Schimberg  
Herr Bernd-Paul Schmalbauch  
Herr Klaus Wächter (für Herrn Björn Diegel)  
Frau Nina Weise-Hübner

**von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Wolfgang Bolender

**vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

**Schriftführer**

Herr Walter Stück

**von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Daniel Stolte  
Frau Anke Hofmann  
Herr Christian Mayer  
Herr Johannes van Horrick

## Gäste

Herr Karl Schönholtz

von der Hersfelder Zeitung

ca. 50 Anwohner der Sternerstraße und  
Ludwig-Braun-Straße und interessierte  
Bürger

**Entschuldigt:**

## Mitglieder

Herr Björn Diegel

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Projekt Sternerstraße 21**
3. **Sachstandsbericht über die Schallschutzmaßnahmen A4**
4. **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld" hier: Vorlage Konzept und Maßnahmenplan**  
1466/18/3
5. **Veräußerung eines städtischen Grundstückes an die im Sachverhalt genannte Erwerberin: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstücke 32/3 und 75/2, noch zu vermessende Teilfläche ca. 1.800 m<sup>2</sup> (Schilder-Park)**  
1784/18/1
6. **3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus", Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB);**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"**  
**2. Beschluss über die Fortschreibung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"**  
1786/18
7. **1. Änderung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
**2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeord-**

nung  
1787/18

8. **5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"; Satzung gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB);**  
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Bürger- und Behördenbeteiligung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" und der Satzung gemäß § 34 BauGB  
2. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 5. Änderung "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"  
3. Beschluss der Satzung gemäß § 34 BauGB  
1788/18
9. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.14 "Seilerweg - Schulungszentrum BAGUV";**  
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld"  
2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" als Entwurf  
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung - Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld"  
1789/18
10. **9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am untersten Seerück - Kathus";**  
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss  
2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens für die Änderung  
1790/18
11. **2. Änderung für den Bebauungsplan Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld";**  
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld";  
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
1791/18
12. **6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände, Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB);**  
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände"  
2. Beschluss über die Fortschreibung der 6. Änderung des Flächen-

## **nutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände"** 1796/18

### **13. Verschiedenes**

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Stv. Luley begrüßt alle Anwesenden zu einer Besichtigung des Bauvorhabens vor dem Anwesen „Sternstraße 21“. Es folgen Erläuterungen durch Herrn van Horrick (FB Technische Verwaltung).

Zusammenfassend wird festgestellt, dass aus den Gründen des „Ensembleschutzes“ und aufgrund baurechtlicher Bedenken dem Bauantrag aus Sicht des städtischen Bauamtes nicht entsprochen wurde.

Im Anschluss daran findet die weitere Sitzung im Konferenzraum 2 der Stadthalle, Wittstraße 5 statt.

Vorsitzender Stv. Luley begrüßt nochmals alle Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Fehling und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Seitz, die Mitarbeiter der Verwaltung, die zahlreichen interessierten Bürger im Publikum sowie den Vertreter der Presse. Vorsitzender Stv. Luley stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### **zu 2 Projekt Sternstraße 21**

Vorsitzender Stv. Luley weist zunächst einmal darauf hin, dass es sich bei dem Projekt „Anbau Sternstraße 21“ um keinen Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtverordnetenversammlung handele, da diese dafür nicht zuständig sei. Im vorliegenden Fall ginge es um das Bauordnungsrecht und die Genehmigung eines Bauantrages; dafür sei das städtische Bauamt zuständig. Da es sich hierbei aber um ein Projekt von grundsätzlicher Bedeutung handele, habe sich der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt der Sache angenommen, der zu dem Sachverhalt allerdings lediglich eine Empfehlung abgeben könne.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt dazu mit, dass ein Antrag auf einen Anbau an das Haus Sternstraße 21, der so groß wie das vorhandene Wohnhaus geplant sei, um die Baulücke zu schließen, vom Bauherrn gestellt worden sei. Dieser Antrag sei von der städtischen Bauaufsicht abgelehnt worden. Die Angelegenheit befinde sich zur Zeit im Widerspruchsverfahren, da der Antragsteller gegen die Entscheidung Widerspruch eingelegt habe. Widerspruchsbehörde sei der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld. Danach bestehe die Möglichkeit den Klageweg zu gehen.

Bürgermeister Fehling ergänzt, dass das Bauvorhaben in der jetzigen Form nicht genehmigungsfähig sei, er aber der Meinung ist, dass sich die Stadtpolitik mit der Problematik auseinandersetzen und dazu positionieren solle. Dabei ginge es darum ein „Stimmungsbild“ des Fachausschusses einzuholen, wie man in dieser Angelegenheit weiter vorgehen und ob ggfls. ein Bauleitverfahren in „Gang“ gesetzt werden solle.

Stv. Göbel ist der Meinung, dass die Parkflächen in der Sternerstraße trotz geplanter Tiefgarage für das Bauprojekt nicht ausreichen. Es solle an dem Bestand festgehalten und das Widerspruchsverfahren durchgeführt werden.

Vorsitzender Stv. Luley schlägt abschließend vor, da es sich bei dem Kurviertel um ein besonderen Bereich handele, dessen Charakter erhalten werden solle, einen Kompromiss in der Form einzugehen, dass zunächst eine Empfehlung bei dem Regierungspräsidium wegen der Rechtssicherheit eingeholt werden solle. Darüber hinaus solle im Ältestenrat entschieden werden, ob eine Antragstellung zur Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre als Dringlichkeitsantrag in die nächste Stadtverordnetenversammlung noch zusätzlich aufgenommen werden solle.

### **zu 3 Sachstandsbericht über die Schallschutzmaßnahmen A4**

Bürgermeister Fehling informiert darüber, dass kurz vor Weihnachten die Anhörung über die Einwände der Bürgerinitiative wegen der Schallschutzmaßnahmen in der Stadthalle stattgefunden habe. Obwohl er mehrfach mit dem Staatssekretär im zuständigen Ministerium und dem Regierungspräsidium telefoniert habe, sei noch keine ergebnisorientierte Rückmeldung möglich. Er begrüßt in diesem Zusammenhang die Einrichtung eines Lärmschutzbeirates, der sich bereits in der kommenden Woche anlässlich einer Informationsveranstaltung treffen werde.

### **zu 4 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld" hier: Vorlage Konzept und Maßnahmenplan 1466/18/3**

Kurdirektor Mayer berichtet, dass das Thema bereits in mehreren Gremien behandelt worden sei. Wie in der Beschlussvorschlag aufgezeigt, geht es um 2 Flächen an der Fulda.

Nach dem keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet Vorsitzender Stv. Luley um Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Planungen zur Einrichtung eines attraktiven Wohnmobilstellplatzes in das Investitionsprogramm für die Bewerbung des Hessentages aufzunehmen. Die im Wirtschaftsplan 2015 des Kurbetriebes bereitgestellten Mittel in Höhe von 8.000 EUR für die Erstellung einer Detailplanung werden freigegeben.

**einstimmig beschlossen**

**zu 5 Veräußerung eines städtischen Grundstückes an die im Sachverhalt genannte Erwerberin: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstücke 32/3 und 75/2, noch zu vermessende Teilfläche ca. 1.800 m<sup>2</sup> (Schilde-Park)  
1784/18/1**

Bürgermeister Fehling nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und merkt an, dass kein Baurecht auf dieser Fläche im Schilde-Park bestehe. Es gebe ein Kaufangebot einer in Bad Hersfeld ansässigen Firma zum Bau eines Bürohauses. Wegen der Standortsicherung der Firma, Schließung der Baulücke sowie einer Belegung des Schilde-Parks und unter dem Aspekt des Veräußerungserlöses befürworte er dieses Vorhaben.

Dieser Meinung schließen sich die Stadtverordneten Göbel, Wächter und Schaffert an. Stv. Schaffert befürchtet allerdings Parkplatzprobleme in diesem Bereich, da seiner Meinung das Parkhaus für die Firmenmitarbeiter nicht ausreiche. Hier könnte die gegenüberliegende „TLT-Fläche“ als Parkraum dienen.

Stv. Mittelstädt ist der Meinung, dass zunächst die Voraussetzungen, wie Änderung des Baurechts, geschaffen werden müssen, bevor über einen Verkauf der Flächen entschieden werden kann.

Stv. Weise-Hübner stimmt einem Verkauf nicht zu, die Freifläche „grüne Lunge“ müsse unbedingt erhalten bleiben. Sie befürchtet auch, dass der Bürgerwille nicht entsprechend umgesetzt werde.

Ausschussvorsitzender Stv. Luley spricht sich ebenfalls dafür aus, die Fläche nicht zu bebauen. Der Bürgerwille würde völlig missachtet. Schon die Zustimmung zum Bau des Therapiezentrums sei ein Kompromiss der SPD/Grünen-Fraktion gewesen, der Parkcharakter müsse erhalten bleiben. Das damalige in Auftrag gegebene Klimagutachten habe ebenfalls ergeben, dass das Geistal als „Freiluftschneise“ erhalten bleiben müsse. Im übrigen könne es nicht sein, dass die Firma lediglich auf die Fläche im Schilde-Park beharre, hierzu gäbe es auch andere alternative Flächen in Bad Hersfeld.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass zunächst ein Bauleitverfahren in diesem Bereich zwingend notwendig sein, erst dann könne ein Verkauf der Flächen in Betracht kommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu dem Tagesordnungspunkt erfolgen, bittet Vorsitzender Luley um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, eine ca. 1.800 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des städtischen Grundstückes, Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstücke 32/3 und 75/2, mindestens zu

dem im Sachverhalt genannten Preis und den genannten Bedingungen an die dort genannte Erwerberin zu veräußern.

Die Stadtplanung wird beauftragt, für die verkaufte Fläche den Bebauungsplan zu ändern und dafür das Bauleitverfahren durchzuführen.

Sämtliche Grunderwerbsneben- und Vermessungskosten sowie Kosten im Zusammenhang mit möglichen Altlasten oder Bodenverunreinigungen auf dem Kaufgrundstück trägt die Erwerberin.

### **abgelehnt**

bei 4-Ja-Stimmen und 5-Nein-Stimmen

- zu 6**      **3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus", Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB);**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"**  
**2. Beschluss über die Fortschreibung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes "Im Löchen - Kathus"**  
**1786/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt – zu beantworten.
2. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 3. Änderung „Im Löchen - Kathus“ wird beschlossen.

### **einstimmig beschlossen**

- zu 7**      **1. Änderung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
**2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung**  
**1787/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt - zu beantworten.
2. Die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 „Hainstraße 5 – Bad Hersfeld“ wird mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

**mehrheitlich beschlossen**

mit 8-Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme

- zu 8      **5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"; Satzung gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB); hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Bürger- und Behördenbeteiligung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" und der Satzung gemäß § 34 BauGB**  
**2. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 5. Änderung "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"**  
**3. Beschluss der Satzung gemäß § 34 BauGB**  
**1788/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt - zu beantworten.
2. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 5. Änderung „Kalkobes – Am Berg / Brunnengasse“ wird beschlossen.
3. Die Satzung gemäß § 34 BauGB wird beschlossen. Diese wird nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Regierungspräsidium dann durch eine amtliche Bekanntmachung rechtskräftig.

**einstimmig beschlossen**

- zu 9      **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.14 "Seilerweg - Schulungszentrum BAGUV"; hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld"**  
**2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" als Entwurf**

**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung - Seilerweg - DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" 1789/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

- 1.) Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2. Änderung "Seilerweg – DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" beschlossen.
- 2.) Es wird der vorliegende Bebauungsplan Nr. 4.14 - 2.Änderung "Seilerweg – DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" als Entwurf beschlossen.
- 3.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 4.14. - 2.Änderung " Seilerweg – DGUV Akademie Campus - Bad Hersfeld" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 10      9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am untersten Seerück - Kathus";  
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss  
2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens für die Änderung  
1790/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2009 wird im Bereich "Am untersten Seerück – Kathus“ der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die vorgesehene Änderung von Gartenland in "Mischbaufläche (Dorf)“ wird als Entwurf ebenfalls beschlossen.
2. Für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes von 2009 für den Bereich "Am untersten Seerück – Kathus“ wird das Bauleitverfahren durchgeführt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 11      2. Änderung für den Bebauungsplan Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld";  
hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenla-**

**ge und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld";**  
**2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung 1791/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt – zu beantworten.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 „Am Kurpark – Bad Hersfeld“ wird mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 12      6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände, Kreisstadt Bad Hersfeld - Bauleitverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB);**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und Behördenbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände"**  
**2. Beschluss über die Fortschreibung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Hainstraße 5 - Postgelände"**  
**1796/18**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

3. Es wird beschlossen, die vorgebrachten Anregungen – wie in den Anlagen dargestellt – zu beantworten.
4. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Hainstraße 5 – Postgelände“ wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 13      Verschiedenes**

Vorsitzender Stv. Luley berichtet über eine Bürgerbeschwerde wegen der bereits durchgeführten Rodungsmaßnahmen im Baufeld des Parkhauses am Klinikum. Über das Maß hinaus seien möglicherweise Bäume gefällt worden.

Herr van Horrick teilt dazu mit, dass Stadtförster Moog und die Untere Naturschutzbehörde die Baumfällung überwachen. Die zu fallenden Bäume seien gekennzeichnet. Er sichert eine nochmalige Überprüfung zu.

Stv. Schaffert erkundigt sich nach einer Gebäudeabspernung in der Johannesstraße.

Herr van Horrick berichtet, dass ein Bauantrag für das betreffende Gebäude vorliege, die Fassade solle erhalten werden.

Stve. Weise-Hübner fragt nach einer Baumabholzung an der Geis.

Herr van Horrick teilt dazu mit, dass der Fachbereich Technische Dienste zuständig sei. Er teilt weiter mit, dass um die Struktur zu erhalten eine Verjüngung des Baumbestandes durchgeführt werden müsse.

Stve. Weise-Hübner regt an, die Bevölkerung bei diesen Baumfällaktionen mit einzubeziehen.

Stadtverordneter Mittelstädt beklagt sich über Löcher im Pflaster-/Bürgersteigbereich des „Hotels am Kurpark“

Es wird zugesagt, die Beschwerde an den Fachbereich Technische Dienste weiter zu leiten.

Stadtverordnetenvorsteher Seitz unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass es sich um eine historische Sitzung handle. Herr Stv. Luley habe über Jahrzehnte als Vorsitzender den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt geführt. Heute sei seine letzte Sitzung, dafür gelte ihm ein besonderer Dank.

Bürgermeister Fehling bedankt sich ebenfalls bei Stv. Luley für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Vorsitzender Stv. Luley die Sitzung um 18.20 Uhr.

gez. Roland Luley  
Vorsitzender

gez. Walter Stück  
Protokollführer